VERTRAG ÜBER EINE SELBSTSCHULDNERISCHE BÜRGSCHAFT

Zwischen

_____

_____

_____

_____

- im folgenden **Bürge** genannt -

und der

_____

_____

- im folgenden **Bürgschaftsgläubiger** genannt -

wird folgende Bürgschaftsvereinbarung getroffen:

§ 1 GEGENSTAND DER BÜRGSCHAFT

Der Bürge übernimmt zur Sicherung der Ansprüche, die dem Bürgschaftsgläubiger aus dem Mietverhältnis

_____

(Hauptvertrag)

gegen

_____

(Name, Vorname, Anschrift Hauptschuldner)

zustehen, die selbstschuldnerische Bürgschaft.

Der Bürge verzichtet auf die Einrede der Vorausklage (§ 771 BGB).

§ 2 VERZICHT AUF EINREDEN

Der Bürge verzichtet ferner auf die Einrede der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit (§ 770 BGB).

§ 3 BESTAND DER BÜRGSCHAFT UND KÜNDIGUNG

Die Bürgschaft besteht bis zur vollständigen Begleichung der gesicherten Ansprüche des Bürgschaftsgläubigers aus dem Hauptvertrag.
Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

_____

Ort / Datum

_____

Unterschrift Bürge

(Kopie des Personalausweises und Einkommensnachweise sind beizulegen)